



HINTERGRUND DIESER SICHERHEITSINFORMATIONEN

Sehr geehrte Nachbarn des Tanklagers der VARO Energy Tankstorage GmbH.

Wir sind Betreiber eines Betriebsbereiches, in dem Stoffe gehandhabt werden, die der Störfall-Verordnung unterliegen. Daher möchten wir Sie, die Nachbarn unseres Tanklagers, über die Art möglicher Gefahren, über Sicherheitsmaßnahmen und über das richtige Verhalten im Falle eines Störfalls (z. B. ein größerer Produktaustritt) informieren.

Über die Produkte, die in unserem Betriebsbereich in den Anwendungsbereich der Störfall-Verordnung fallen, sind die zuständigen Behörden informiert, für den Betrieb der Anlagen liegen die erforderlichen Genehmigungen vor.

Vermeidung von Gesundheitsgefährdungen, Anlagen-sicherheit und Umweltschutz haben innerhalb der VARO Energy Tankstorage GmbH einen hohen Stellenwert. Sollte trotz aller Vorkehrungen ein Störfall eintreten, können Sie in dieser Information nachlesen, wie Sie sich verhalten sollten.

Dieses Informationsblatt sollten Sie als Bestandteil unserer Sicherheitsvorsorge betrachten. Wir unterrichten Sie nicht nur über die gesetzlich konkret vorgeschriebenen Inhalte, sondern geben Ihnen auch allgemeine Informationen und für Sie wichtige Telefonnummern. Sie sollten dieses Informations-Blatt daher an einer jederzeit erreichbaren Stelle aufbewahren.

VARO Energy Tankstorage GmbH

Tanklager Dortmund

Bernd Berger

Leiter des Tanklagers

UNSER TANKLAGER IN DORTMUND

Unser Tanklager dient der Lagerung und dem Umschlag von leichtem Heizöl, Dieseldieselkraftstoff, Heizöl Schwer sowie von Additiv, das dem Dieseldieselkraftstoff zugemischt wird.

Das Tanklager wird per Tankschiff mit Produkten versorgt. Die Produkte werden an mehrspurigen Füllbühnen in Straßentankfahrzeuge abgefüllt, die Tankstellen, Haushalte und Gewerbebetriebe beliefern.

Flüssigkeitsdichte Auffangräume und befestigte Flächen, die an Abscheideranlagen angeschlossen sind, verhindern eine Verunreinigung des Wassers und des Bodens.

Die Anlagen des Tanklagers werden ständig durch unser eigenes geschultes Personal kontrolliert und gewartet sowie durch unabhängige Sachverständige (TÜV) überprüft. Der Betriebsbereich entspricht den Vorschriften der 12. BImSchV (Störfall-Verordnung). Die Anzeige des Betriebsbereichs nach § 7 und der Sicherheitsbericht nach § 9 der Störfall-Verordnung liegen der Bezirksregierung Arnsberg vor.

WELCHE MAßNAHMEN HABEN WIR GETROFFEN?

Als Betreiber eines Betriebsbereiches nach der Störfall-Verordnung sind wir verpflichtet, auch in Zusammenarbeit mit Notfall- und Rettungsdiensten, geeignete Maßnahmen zur Bekämpfung von Störfällen und zur größtmöglichen Begrenzung der Auswirkungen von Störfällen zu treffen.

Wir haben u. a. folgende anlagenseitige Vorkehrungen getroffen:

- ▶ Überfüllsicherungen
- ▶ Feuerlöscheinrichtungen
- ▶ Flüssigkeitsdichte Fahrbahnen
- ▶ Auffangeinrichtungen
- ▶ Auffangräume für die Lagertanks

INFORMATIONEN FÜR DIE ÖFFENTLICHKEIT

Tanklager Dortmund

VARO Energy Tankstorage GmbH

Tanklager Dortmund

Tankweg 18

44147 Dortmund

T +49 231 827 082

F +49 231 821 945

E tl-dortmund@varoenergy.com

Notfall Hotline

T +49 800 827 67 67

Stand: 01/2024

Für den Havariefall/Störfall sind die Hinweise zur Alarmierung und zum Verhalten bei Gefahren zu beachten, die aus den mit den zuständigen Behörden abgestimmte internen und externen Alarm- und Gefahrenabwehrpläne entnommen wurden.

Der örtlich zuständigen Behörde für Katastrophenschutz liegen die notwendigen Informationen vor. In regelmäßigen Abständen werden Notfall- und Alarmübungen sowie Funktionsproben der Schutzeinrichtungen durchgeführt.

EIGENSCHAFTEN DER GELAGERTEN STOFFE

Die innerhalb unseres Tanklagers gehandhabten Stoffe haben folgende Eigenschaften:

Stoff	Gefahrenmerkmal	Gefahrensymbol
Heizöl EL/ Dieselkraftstoff	umweltgefährdend gesundheitsschädlich entzündbar	
Additive	umweltgefährdend gesundheitsschädlich entzündbar	
Heizöl Schwer	umweltgefährdend gesundheitsschädlich	

MÖGLICHE STÖRUNGEN MIT AUßENWIRKUNG

Durch nicht vorhersehbare Ereignisse (nicht bestimmungsgemäßer Betrieb) kann es bei den Lagerbehältern, den Schiffsanleger oder der TKW-Verladung zu Austritt von Diesel kommen. Damit einher geht eine Gefährdung der Gewässer und eine Kontaminierung des Bodens. Beim Austritt der verwendeten Stoffe ist es äußerst unwahrscheinlich, dass es zu einer Freisetzung von Gasen oder Dämpfen kommt, die zu einem Brand oder einer Explosion führen.

WELCHE GEFAHREN WEISEN AUF EINEN STÖRFALL HIN?

- ▶ Austritt von brennbaren und wassergefährdenden Flüssigkeiten
- ▶ Austritt von heißen Flüssigkeiten
- ▶ Geruchsbelästigung

Die Ermittlung möglicher Gefahrstoffe in der Umgebung übernimmt die zuständige Feuerwehr.

VERHALTEN BEI EINEM STÖRFALL IM TANKLAGER

In der Regel beschränkt sich der Gefahrenbereich auf das Betriebsgelände und die angrenzende Umgebung in einem Radius von 130 m. Entfernen Sie sich daher umgehend aus dem Bereich um das Lager.

WIE ERFOLGT DIE WARNUNG IM STÖRFALL?

- ▶ Durch Lautsprecherdurchsagen von Polizei und Feuerwehr.
- ▶ Durch Rundfunk und ggf. Fernsehdurchsagen.

Sender	Empfangsfrequenz (Rundfunk) (ggf. andere Frequenzen bei Empfang über Kabel)
DO 91.2	91,2 MHz (UKW)
WDR 2	99,2 MHz (UKW)

- ▶ Auf Ihrem Smartphone mit der NINA-Warn-App (nähere Infos über QR-Code)



WAS SOLL ICH TUN, WENN DOCH ETWAS PASSIERT?

- ▶ Bleiben Sie vom Unfallort fern und halten Sie Straßen und Wege für die Einsatzkräfte frei.
- ▶ Bleiben Sie im Haus, rufen Sie Kinder ins Haus, halten Sie sich nicht im Freien auf.
- ▶ Schließen Sie Türen und Fenster möglichst dicht.
- ▶ Schalten Sie alle Lüftungs- und Klimaanlage aus.
- ▶ Sie sind aufgefordert den Anweisungen der Einsatzkräfte von Polizei und Feuerwehr unbedingt Folge zu leisten.
- ▶ Helfen Sie Kindern, älteren oder behinderten Personen.
- ▶ Verständigen Sie Ihre unmittelbaren Nachbarn.
- ▶ Blockieren Sie nicht durch Rückfragen die Notrufverbindungen zu Polizei, Feuerwehr und Rettungsdiensten, außer Sie selbst sind unmittelbar durch besondere Situationen wie Feuer oder Unfall gefährdet.

WIE ERFOLGT DIE ENTWARNUNG?

Wenn die Gefahr vorüber ist, werden Sie über die gleichen Kanäle informiert, über welche die Alarmierung stattfindet.

DIE LETZTE VOR-ORT-INSPEKTION DES BETRIEBSBEREICHS: 03.11.2022

Nähere Informationen können Sie bei der Bezirksregierung Arnsberg erfragen.

ZUGANG ZU UMWELTINFORMATIONEN

www.umweltportal.nrw.de

WICHTIGE ALLGEMEINE TELEFONNUMMERN

Polizei (Notruf):	T 110
Feuerwehr (Notruf):	T 112
Rettungsdienst:	T 112
Polizei (Dienststelle):	T +49 231 132 0
Wasserschutzpolizei	T +49 231 982 223 7
Feuerwehr (Dienststelle):	T +49 231 845 0
Nachrichtenbereitschaftszentrale	T +49 201 714 488
WSA Rheine:	T +49 597 191 60
Hausarzt:	T +49
BR Arnsberg, Umwelt:	T +49 293 182 548 4

Haben Sie noch weitere Fragen?

Möchten Sie weitere Informationen?

Dann rufen Sie uns doch an oder schreiben uns, wir beantworten Ihre Fragen gern:

VARO Energy	T +49 40 369 05 37 0
Tankstorage GmbH	F +49 40 369 05 37 90
Rheindeichstraße 131	E tankstorage-de@varoenergy.com
47199 Duisburg	W www.varoenergy.com